

L 25a/10

# MITTEILUNGEN

DER

## THURGAUISCHEN

# NATURFORSCHENDEN GESELLSCHAFT.

—❖—

ZEHNTES HEFT.



FRAUENFELD  
J. HUBERS BUCHDRUCKEREI  
1892.

10741



Auszüge aus dem Protokoll  
der  
Jahresversammlungen der Thurgauischen Natur-  
forschenden Gesellschaft.

---

**A. In Frauenfeld den 29. September 1890.**

Anwesend waren 23 Mitglieder und 3 Gäste.

Die *Rechnungsablage* durch den Quästor erzeugte  
pro 1889: an Einnahmen Fr. 1110. 78  
          an Ausgaben       „   801. 37

somit an Aktivsaldo . . . . . Fr. 309. 41

Das Vereinsvermögen beträgt Fr. 560. 54 Rp.

Die Rechnung wird nach vorhergegangener Revision durch die HH. *Engeli* und *Kuder* in Ermatingen unter Verdankung genehmigt. Als Rechnungsrevisoren pro 1890 werden ernannt die HH. Dr. *Merk* und *H. Boltshauser*.

Herr Professor *Wegelin* hält einen durch zahlreiche Vorweisungen unterstützten Vortrag „*über das Leben der Hummeln*.“

Herr Konservator *Zimmermann* bespricht eine von ihm für Lehrzwecke auf der Sekundarschulstufe zusammengestellte „*Conchiliensammlung*.“

Herr Sekundarlehrer *Engeli* teilt seine Wahrnehmungen „*über die neuesten Kohlenfunde bei Ermatingen*“ mit. (Siehe dieses Heft.)

Dem *Jahresberichte des Präsidenten* entnehmen wir folgendes:

Die Gesellschaft hat im Berichtsjahre 6 Mitglieder durch den Tod und 4 durch Austritt verloren, eingetreten sind 7, so dass gegenwärtig 11 Ehrenmitglieder und 92 ordentliche Mitglieder zu verzeichnen sind.



Das *naturwissenschaftliche Kränzchen* in Frauenfeld behandelte in 5 Sitzungen folgende Gegenstände:

- 1) Dr. *Debrunner*: *Ueber Tuberkulose.*
- 2) Professor *Stricker*: *Ueber den Hausschwamm.*
- 3) Dr. *Merk*: *Ueber Wasser- und Dampfdichtungen.*
- 4) Dr. *Gysin*: *Ueber die Caries der Zähne.*
- 5) Dr. *Hess*: *Ueber Licht, Wärme und Elektrizität.*
- 6) Dr. *Grubenmann*: *Ueber Ozokerit oder Erdwachs und dessen Verwendung.*
- 7) Chemiker *Schmid*: *Ueber den Schafferschen Apparat zum Nachweis der Kohlensäure.*

Die Verwalter der *Regenmessstationen* und der kantonalen *meteorologischen Stationen* erfüllten auch im Berichtsjahre ihre Aufgabe mit treuer Hingebung.

*Lesemappenzirkulation* und *Schriftenaustausch* mit andern Vereinen gingen ihren geregelten Gang und die *Sammlungen* hatten sich mancher wertvollen Schenkung zu erfreuen (siehe Verzeichnis).

„Dankbar ist auch der finanziellen Unterstützung zu gedenken, welche uns von seite der thurgauischen Regierung und der thurgauischen gemeinnützigen Gesellschaft zugewendet wurde, eine Unterstützung, die wir um so höher anschlagen, als es uns nur mit ihrer Hülfe möglich ist, den immer mehr und immer intensiver von aussen an uns herantretenden Aufgaben gerecht zu werden, ohne dabei die Bedürfnisse des innern Vereinslebens irgendwie zu benachteiligen. Um so mehr hat es uns schmerzlich berührt, dass die diesjährige Versammlung der thurgauischen gemeinnützigen Gesellschaft ihren Jahresbeitrag an uns für das nächste Jahr von 200 Fr. auf 100 Fr. herabgesetzt hat. Haben wir doch gerade das letzte Jahr uns mehr als je in den Dienst der Gemeinnützigkeit gestellt und uns vorgenommen, auch künftighin in möglichst intensiver Weise, besonders auch in unsern Publikationen und Vorträgen, Arbeiten und Themata heranzuziehen, die z. B. in landwirtschaftlicher und hygieinischer Beziehung dem allgemeinen Interesse dienen sollen.“

Auf den Antrag des Vorstandes wird beschlossen, den Ankauf der Rothschen Sammlung urweltlicher Pampastiere für das eidgenössische Polytechnikum durch einen Beitrag von 100 Fr. zu unterstützen.

Präsident, Quästor und Bibliothekar werden für eine neue Amtsdauer bestätigt, als Aktuar für den verstorbenen Herrn Professor Stricker wird gewählt Herr Professor Wegelin und als Ort der nächsten Jahresversammlung Ermatingen bezeichnet.

Der Aktuar:  
H. Wegelin.

## B. In Ermatingen den 5. Oktober 1891.

Anwesend 17 Mitglieder und 12 Gäste.

Im *Eröffnungswort* heisst das Präsidium die anwesenden Mitglieder und Gäste herzlich willkommen und übermittelt der Versammlung die Grüsse der beiden Ehrenmitglieder Professor Dr. Müller-Thurgau und Dr. Stierlin.

Für den durch Unwohlsein am Erscheinen verhinderten Aktuar übernimmt Herr Sekundarlehrer Braun die Führung des Jahresprotokolls.

Die *Jahresrechnung* pro 1890, welche bei Fr. 834. 33 Cts. Einnahmen und Fr. 1402. 10 Cts. Ausgaben einen Rückschlag von Fr. 567. 77 Cts. ergibt, so dass die Kasse pro 1. Januar 1891 ein Defizit von Fr. 7. 23 Cts. aufweist, wird genehmigt und dem Quästor bestens verdankt.

Zu Rechnungsrevisoren für das nächste Jahr werden gewählt die HH. Dr. *Schröder* und Sekundarlehrer *Mettler*.

Der Vortrag des Herrn Dr. *Hess* von Frauenfeld „über das Hagelwetter vom 6. Juni 1891“ (siehe diese Mitteilungen) ruft eine rege Diskussion in's Leben, im Verlauf welcher der Vortragende weitere auf den Gegenstand bezügliche Fragen beantwortet, speziell auch die verschiedenen Hageltheorien bespricht.

Herr Sekundarlehrer *Engeli* unterhält die Versammlung durch eine Reihe schöner und lehrreicher *Experimente an einer Gleichstrom-Dynamomaschine* von Gebr. Fraas in Wunsiedel, und Herr stud. *Nägeli* weist Repräsentanten der *Bodenseeflora* und Neuheiten der Schweizerflora vor.



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Wegelin H.

Artikel/Article: [Auszüge aus dem Protokoll der Jahresversammlungen der Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft 3-5](#)